

## **Appell von Landesregierung, Landestourismusverband, Landkreistag und Städte- und Gemeindetag an alle Bürger\*innen in Mecklenburg-Vorpommern**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Krise stellt Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland, Europa, die Welt und natürlich jeden Einzelnen vor eine Herausforderung ungekannten und ungeahnten Ausmaßes.

Neben vielen anderen Branchen ist auch die Tourismuswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern erheblich betroffen und momentan nahezu vollständig zum Stillstand gebracht. Dies trifft im Bundesland jede fünfte Arbeitskraft direkt und viel mehr Menschen und Bereiche darüber hinaus.

Die Branche hat aus Gründen des Gesundheitsschutzes zuletzt unter verkehrten Vorzeichen arbeiten müssen: Wo es sonst ihre Aufgabe ist, Menschen für Urlaub zu begeistern und ihnen angenehme Aufenthalte zu bereiten, hat sie Mitte März zwischen 150.000 und 200.000 Gäste aus dem Land bitten müssen. Die allermeisten Menschen sind den Aufrufen und den Appellen aus Einsicht gefolgt, und die meisten Gastgeber und Einheimischen haben mit Verständnis und Vernunft agiert. Die Abreise der Urlauber ist im Großen und Ganzen auch dank Ihnen gut geglückt. Vielen Dank dafür!

Nicht gut ist es, dass die in dieser Situation notwendigen, harten Regeln von einigen unterlaufen werden. Ebenso nicht akzeptabel ist es, dass es in einigen wenigen Fällen zu respektlosem Verhalten gegenüber Gästen gekommen ist.

Freundlichkeit, Offenheit und Mitmenschlichkeit gehören zu Mecklenburg-Vorpommern – auch und gerade in diesen schwierigen Tagen und Wochen. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger im Land darum, ruhig und besonnen zu bleiben. Bleiben wir respektvoll und zeigen weiter, dass wir diese Situation zusammen meistern. Auch wenn es uns manchmal sehr fordert.

Aktuell gilt: Bewegen Sie sich alleine, zu zweit bzw. mit der Familie im nahen Wohnumfeld. Wir halten Abstand im Interesse unserer aller Gesundheit. Damit halten wir zusammen! Und das alles machen wir, um hoffentlich ganz bald wieder unsere Arme ausbreiten zu können und Gäste willkommen zu heißen.

Die Erfolgsgeschichte des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern ist einzigartig. Wir wollen ihr zum nächstmöglichen Zeitpunkt die nächsten Kapitel hinzufügen. Gastfreundschaft liegt uns sehr am Herzen! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Die Tourismusbranche in MV – was uns jetzt am wichtigsten ist

### Arbeitsplätze und Unternehmen erhalten

- Anhebung Kurzarbeitergeld auf 90 Prozent für den Zeitraum der krisenbedingten Einschränkung bzw. des Ausfalls von Arbeit; Ausweitung auf Azubis und auf kommunale Unternehmen und Eigenbetriebe
- Bei den Voraussetzungen für Soforthilfen muss die besondere saisonale Situation einiger touristischer Unternehmen (wie Campingplätze) anerkannt werden, die Liquiditätsengpässe zeitverzögert erwarten, jedoch über Stornierungen und ausbleibende Buchungen bereits elementare Umsatzausfälle und Schäden verzeichnen. Anträge sollten daher auch vorausblickend gestellt werden können.
- Steuernachlässe oder -Senkungen anstelle von Stundungen; Tilgungen aussetzen
- Rechtsgrundlage für Betriebe, die auf betriebseigene Versicherungsvorsorge zurückgreifen wollen

### Tourismusstrukturen sichern

- Soforthilfe in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse für Tourismusverbände/-organisationen, deren Tätigkeit durch finanzielle Ausfälle im wirtschaftlichen Bereich bedroht ist
- Stabilisierung von Kommunen, touristischen Verbänden und Organisationen zur Vorbereitung des Bewältigens der Krisenfolgen
- Sicherung von Kleinvermieterstrukturen (Nebenerwerb) und deren Investitionen bei Härtefällen
- Regelung zur Sicherung und Weiterführung laufender EU-Projekte in der Zeit der Krise; Auszahlung vor Nachweisführung; Aussetzen der Eigenanteile; Einsatz von EU-Mitteln zum Beseitigen von Krisenfolgen
- Einmaliges Verschieben des Sommerferienkorridors mit Schwerpunkt auf August und September 2020

### Klarheit im Krisenhandeln

- Unmittelbare Auszahlung von Finanzhilfen; transparente Informationen und unkomplizierte Verfahren
- Bundeseinheitliche Regelungen für Reisen und Reiseeinschränkungen
- Schnellstmöglicher Stufenplan zum Wiedereinsetzen des Buchungs-, Reise-, Veranstaltungsgeschäftes
- Wirksame Kontrolle des Einhaltens der Regelungen aus der Leitlinie des Bundes und der Verordnung des Landes MV zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus (insb. mit Blick auf Ostern)

### Vorbereiten auf die Zeit nach der Krise

- Politische Unterstützung einer Strategie für das stufenweise Wiedereinsetzen des Tourismus in MV unter Berücksichtigung von Regeln des Gesundheitsschutzes
- In Aussicht stellen von Kampagnenmitteln und direkten Strukturhilfen für das Wiederbeleben des Tourismus in MV nach der Krise inkl. entsprechender Marktforschung
- Unmittelbare Re- bzw. ggf. Neustrukturierung des touristischen Systems und Herstellen der nötigen rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Systemfunktion und -finanzierung in Verbindung mit einem auf die touristischen Strategien angepassten Fördersystem
- Anpassung der Landestourismuskonzeption und weiterer Strategiepapiere zum touristischen System
- Aufsetzen einer landesweiten und langfristig angelegten anhaltenden Bewegung zur Tourismusakzeptanz; Etablieren eines ressort- und parteiübergreifenden „Politischen Dialogs“ mit der Tourismusbranche
- Modernisierungs- und Investitionspakt des Landes für und mit Gastgebern. Ziel: Strategie für mehr Differenzierung, Digitalität und Qualität im Beherbergungs- und Gastronomiegewerbe
- Prüfen der Option der Senkung der Mehrwertsteuer für das Gastgewerbe (für alle Speisen) auf sieben Prozent, um den Betrieben nach der Krise die benötigte Liquidität für den Neustart zu verschaffen

**Was uns vorher wichtig war und inzwischen erledigt oder auf dem Weg ist:**

- *Mittelstandszuschüsse: Soforthilfeprogramm für touristische Unternehmen auch ab 50 Mitarbeitern mit nach der Krise flexibel bzw. nur nach Möglichkeit rückzahlbaren Zuschüssen*
- *Soforthilfeprogramm für touristische Unternehmen mit schnellen, wirksamen und nach der Krise flexibel bzw. nur nach Möglichkeit rückzahlbaren Zuschüssen*
- *Notfallfonds für Kleinst- und Kleinunternehmen sowie kleine Selbstständige zur Unterstützung u. a. bei Fixkosten (wie Mieten und Pacht, Betriebskosten etc.)*
- *Aufenthalte am Zweitwohnsitz, Tages- und Wohnmobiltourismus eindämmen*